

**Im Gemüsebau in der Kultur**  
**Tomate (Freiland und Gewächshaus)**  
 einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 28.04.2026)  
 einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein–Westfalen

Quelle: [www.isip.de](http://www.isip.de)

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter

[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

Die Zugehörigkeit von Tomate im Kulturstammbaum siehe unter der Liste  
 "Kulturgruppen"

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen  
 "Gemüsekulturen", "Schnecken" und "Mäuse"

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

## Herbizide

### Ungräser

<b>Focus Ultra</b> <b>033964-00</b> 100 g/l Cycloxydim  31.08.2027	<b>ZE</b>	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Pflanzen, nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 13	35	–
<b>Focus Ultra</b> <b>033964-00</b> 100 g/l Cycloxydim  31.08.2027	<b>ZE</b>	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide (BBCH 12-29), ausgenommen Einjährige Risppe. Nach dem Pflanzen, nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 13	35	–

### Unkräuter

<b>Basamid Granulat</b>  <b>00A117-00</b> 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>    <b>B3</b>	300 kg/ha  max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 10 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
---	------------------------------------	---	--	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung					
<b>BELOUKHA</b> <b>008528-00</b> 680 g/l Pelargonsäure  01.12.2027	<b>ZE</b>	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach dem Auflaufen, im Abstand von mind. 7 Tagen, als Zwischenreihenbehandlung/ mit Spritzschirm.  Kultur: BBCH 10-97	F	–
<b>Credit Xtreme</b> <b>00A370-00</b> 540 g/l Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Saat, vor dem Auflaufen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>Credit Xtreme</b> <b>00A370-00</b> 540 g/l Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	3,33 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis zwei Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>Dominator 480 TF</b>  <b>026923-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>Dominator 480 TF</b>  <b>026923-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>MON 79351</b> <b>(Roundup Express)</b> <b>006921-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b> <b>Aufbrauchfrist 15.06.26</b>	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung					
<b>MON 79351</b> <b>(Roundup Express)</b> <b>006921-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	ZU	3,75 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 15.06.26</b>	F	–
<b>MON 79991-SG</b> <b>(Roundup REKORD)</b> <b>007525-00</b> 720 g/kg Glyphosat  15.12.2026	ZU	33 %  max. 1 Anw. max. Mittelaufwand 5 kg/ha	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter und schwer bekämpfbare Unkräuter. Während der Vegetationsperiode. Zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung streichen  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>MON 79991-SG</b> <b>(Roundup REKORD)</b> <b>007525-00</b> 720 g/kg Glyphosat  15.12.2026	ZU	2,5 kg/ha  max. 1 Anw.	Gegen Einkeimblättrige und Zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder bis 2 Tage vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>Roundup Future</b> <b>00A042-00</b> 500 g/l Glyphosat  15.12.2026	ZU	2,16 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–
<b>Roundup Future</b> <b>00A042-00</b> 500 g/l Glyphosat  15.12.2026	ZU	3,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung					
<b>Roundup Future</b> <b>00A042-00</b> 500 g/l Glyphosat  15.12.2026	<b>ZU</b>	2,16 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, während der Vegetationsperiode als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	60	–
<b>Roundup PowerFlex</b> <b>006149-00</b> 480 g/l Glyphosat  16.11.2024	<b>ZE</b>	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter nach Auflaufen der Unkräuter im Abstand von mind. 21 Tagen. Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 16.05.26</b>	21	–
<b>Roundup PowerFlex</b> <b>006149-00</b> 480 g/l Glyphosat  16.11.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 16.05.26</b>	F	–
<b>Roundup PowerFlex</b> <b>006149-00</b> 480 g/l Glyphosat  16.11.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 16.05.26</b>	F	–
<b>Roundup Ultra</b> <b>044142-00</b> 360 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>EG</b>	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten. Aufbrauchfrist 15.06.26</b>	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Unkräuter - Fortsetzung					
<b>TOUCHDOWN QUATTRO</b> 025079-00 360 g/l Glyphosat  31.12.2026	<b>EG</b>	3-5 l/ha  max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse- Nachbaukultur.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F	–

## Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten					
<b>Basamid Granulat</b>  00A117-00 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>  <b>B3</b>	500 kg/ha  max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen	–	F
<b>BENEVIA</b> 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>  <b>B1</b>	0,6 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte ( <i>Tuta absoluta</i> ). Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1
<b>BENEVIA</b> 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>  <b>B1</b>	1,125 l/ha max. 4 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1
<b>CHRYSOTEC</b>  GF2026-02 92,3 g/kg (Z)-7-Dodecen- 1-ylacetat + 23,1 g/kg (Z)-7-Dodecen-1- ylacetat  30.04.2026	<b>GF</b>  <b>B3</b>	300 Dispenser /ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr 2 Anw.	Gegen Tomaten-Goldeule ( <i>Chrysodeixis chalcites</i> ). Nach Warndienstaufruf, vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen aufhängen.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 01.01.26 für 120 Tage bis zum 30.04.26</b>	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung					
<b>CORAGEN</b> <b>026336-00</b> 200 g/l Chlorantraniliprole  31.05.2028	<b>EG</b>  <b>B4</b>	315 ml/ha max. 2 Anw.	Gegen Tuta absoluta. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 15-89	–	3
<b>DiPel DF</b> <b>00A304-00</b> 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki  15.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,5-1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte (Tuta absoluta), freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	–	1
<b>Dipel ES</b> <b>024080-00</b> 33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki  15.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11	–	F
<b>Isonet T</b>  <b>02A421-00</b> 632 g/kg Tetradecatrien-1-yl acetat 69 g/kg Tetradecadien-1-yl acetat  30.08.2038	<b>ZU</b>  <b>B3</b>	1000 Dispenser je ha max. 3 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte (Tuta absoluta) vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen oder Topfen, vor dem ersten Mottenflug bzw. wenn leere Dispenser zu ersetzen sind aufhängen im Abstand von mind. 90 Tagen. Keine direkte Behandlung der Pflanzen.	–	F
<b>Isonet T</b>  <b>00A421-00</b> 803 g/kg Tetradecatrien-1-ylacetat  31.08.2025	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1000 Dispenser je ha max. 3 Anw.	Gegen Tomatenminiermotte (Tuta absoluta). Vorbeugende Behandlung vor oder unmittelbar nach dem Pflanzen oder Topfen; vor dem ersten Mottenflug bzw. wenn leere Dispenser zu ersetzen sind.  <b>Aufbrauchfrist 28.02.27</b>	–	F
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin  30.09.2026	<b>EG</b>  <b>B4</b>	0,075 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung.  <b>#Nur in der Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
<b>Karate Zeon</b> <b>024675-00</b> 100 g/l lambda-Cyhalothrin  30.09.2026	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 12 <b>Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von bis zu 50 cm.</b>	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung					
<b>Lepinox Plus</b> <b>008449-00</b> 150 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 30.04.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,33-1 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Eulenarten (Noctuidae), Larvenstadium L1-L2. Nur zur Befallsminderung von Frühjahr bis Herbst, im Abstand von mind. 7 Tagen.	F	–
<b>Lepinox Plus</b> <b>008449-00</b> 150 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 30.04.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,33-1 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Eulenarten (Noctuidae). Nur zur Befallsminderung, ganzjährig, im Abstand von mind. 7 Tagen.	–	F
<b>Lepinox Plus</b> <b>028449-00</b> 375 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 30.06.2039	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,33-1 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Eulen-Arten (Noctuidae) im Larvenstadium L1-L2. Nur zur Befallsminderung spritzen oder sprühen im Abstand von mind. 7 Tagen von März bis November.  Kultur: BBCH 11-89	1	–
<b>Lepinox Plus</b> <b>028449-00</b> 375 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 30.06.2039	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,33-1 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Eulen-Arten (Noctuidae). Nur zur Befallsminderung ganzjährig spritzen oder sprühen im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 11-89	–	2
<b>Mimic</b> <b>024270-00</b> 240 g/l Tebufenozid 31.01.2028	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	0,75 l/ha max. 3 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, Minierende Kleinschmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: ab BBCH 71-87 <b>Die Behandlung ist begrenzt auf Pflanzen mit einer Höhe von über 125 cm.</b>	–	4
<b>NeemAzal-T/S</b> <b>024436-00</b> 10,6 g/l Azadirachtin 31.01.2028	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2-3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven, ausgenommen Wanzen. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>#Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März</b>	3#	3
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)</b>	F#	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung					
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16  <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
<b>POLUX</b> 00A639-00 25 g/l Deltamethrin  15.08.2027	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Schmetterlingsraupen. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
<b>Soilguard 0.5 GR</b> 00A701-00 5 g/kg Tefluthrin  31.05.2028	<b>ZE</b>  <b>B3</b>	15 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen Schnellkäfer (Drahtwurm). Beim Pflanzen streuen, Anwendungstechnik: Pflanzlochbehandlung.	F	–
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha  max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>#Jungpflanzen</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	F#
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  <b>#Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#	–
<b>VERIMARK</b> 008518-00 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>  <b>B3</b>	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, blattminierende Insekten, Eulenarten (Noctuidae), Tomatenminiermotte (Tuta absoluta), bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>  <b>#Hydrokultur</b>	–	1#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Beißende Insekten - Fortsetzung					
<b>VERIMARK</b> <b>008518-00</b> 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>  <b>B3</b>	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, blattminierende Insekten, Eulenarten (Noctuidae), Tomatenminiermotte ( <i>Tuta absoluta</i> ), bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1#
<b>XenTari</b> <b>024426-00</b> 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>aizawai</i>  30.04.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1-2 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11	7	–
<b>XenTari</b> <b>024426-00</b> 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>aizawai</i>  30.04.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,6-1,2 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11	7	–
<b>XenTari</b> <b>024426-00</b> 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>aizawai</i>  30.04.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,75-1,5 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen und Eulenarten (Noctuidae) im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Aufwandmenge gestaffelt nach zu behandelnder Pflanzengröße.  Kultur: ab BBCH 12	–	3
<b>XenTari</b> <b>024426-00</b> 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>aizawai</i>  30.04.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,6-0,9 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Aufwandmenge gestaffelt nach zu behandelnder Laubwandhöhe (max. 125 cm).  Kultur: ab BBCH 11  <b>Behandlung nur maximal des oberen Drittels der Pflanze, so dass die Behandlung nur auf Blätter, Blüten und den oberen Sprossteil beschränkt bleibt.</b>	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Beißende Insekten - Fortsetzung

<b>XenTari</b> <b>024426-00</b> 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai  30.04.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	1-1,5 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Aufwand gestaffelt nach zu behandelnder Laubwand-höhe.  Kultur: ab BBCH 11 <b>Behandlung nur maximal des oberen Drittels der Pflanze, so dass die Behandlung nur auf Blätter, Blüten und den oberen Spross teil beschränkt bleibt</b>	–	3
--	--	----------------------------	---	---	---

### Minierfliegen (Chromatomyza spp./Liriomyza spp.)

<b>BENEVIA</b> <b>00A175-00</b> 100 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>   <b>B1</b>	0,6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1
<b>NeemAzal-T/S</b> <b>024436-00</b> 10,6 g/l Azadirachtin  31.01.2028	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2-3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>#Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März</b>	3#	3
<b>Schlupfwespe</b>  Dacnusa sibirica	<b>Nütz</b>	vorbeugend 0,1-0,5 T/m <sup>2</sup> , bei Befall 0,25-1 T/m <sup>2</sup> pro Woche	Vorbeugend oder bei Anfangsbefall (erste Bohrgrübchen und/oder Miniergänge); Verträgt auch kühle Temperaturen. Anwendung auch in Mischung mit Diglyphus isaea (90 % Dacnusa, 10 % Diglyphus).	–	N
<b>Schlupfwespe</b>  Diglyphus isaea	<b>Nütz</b>	Bei Befall 0,1-0,5 T/m <sup>2</sup> pro Woche	Bei höheren Temperaturen effektiver als Dacnusa, Hyperparasit von Dacnusa.	–	N
<b>SpinTor</b> <b>005314-00</b> 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B1</b>	0,6-1,2 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Minierfliegen ( <i>Chromatomyza spp./Liriomyza spp.</i> ) - Fortsetzung					
<b>VERIMARK</b> <b>008518-00</b> 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>   <b>B3</b>	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen blattminierende Insekten, bei Befallsbeginn, im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>  <b>#Hydrokultur</b>	–	1#
<b>VERIMARK</b> <b>008518-00</b> 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>   <b>B3</b>	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen blattminierende Insekten, bei Befallsbeginn, im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>  <b>#Kulturgefäße</b>	–	1#

Saugende Insekten					
<b>AZA</b> <b>00B164-00</b> 10 g/l Azadirachtin  31.01.2028	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn ODER nach Warndienstaufruf ODER nach Befallsbeginn, im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-85	3	–
<b>Basamid Granulat</b> <b>00A117-00</b> 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>   <b>B3</b>	500 kg/ha max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Ein- ar- beitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
<b>BENEVIA</b> <b>00A175-00</b> 100 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>   <b>B1</b>	1,125 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Grüne Gurkenblattlaus ( <i>Aphis gossypii</i> ). Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn.  Kultur: BBCH 12-89  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1
<b>Closer</b> <b>008447-00</b> 120 g/l Sulfoxaflor  18.08.2026	<b>ZU</b>   <b>B1</b>	0,1-0,2 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 21-87  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung					
<b>DECIDE</b> <b>00B101-00</b> 50 g/l Deltamethrin  15.08.2027	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	0,15 l/ha max. 1 Anw. in 300-1000 l/ha Wasser	Gegen Blattläuse. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf ODER nach Befallsbeginn. Kultur: BBCH 11-55 oder BBCH 71-85	3	–
<b>Eradicoat</b> <b>(Kantaro)</b> <b>00A156-00</b>  573,89 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	37,5 l/ha  max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  <b>Schäden an Blüten möglich</b>	F	F
<b>Eradicoat Max</b> <b>00A541-00</b>  433,2 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	60 l/ha max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen spritzen.	1	–
<b>FLiPPER</b> <b>00A283-00</b> 479,8 g/l Fettsäuren (C7-C20)  01.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	16 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>Schäden sind möglich, Verträglichkeit prüfen</b>	–	1
<b>Florfliege</b>   Chrysoperla carnea	<b>Nütz</b>	5-20 Larven / m <sup>2</sup> in die Herde	Gegen alle Blattlaus-Arten zur Herdbekämpfung, effektiv nur bei hoher Befallsdichte.	–	N
<b>Gallmücke</b>   Aphidoletes aphidimyza	<b>Nütz</b>	bei Befall 1-2 T/m <sup>2</sup> alle 1-2 Wo	Gegen alle Blattlaus-Arten. Diapause: nicht von September bis März einsetzen, Temperaturen müssen über 17 °C liegen.	–	N
<b>Micula</b> <b>043743-00</b> 785,57 g/l Rapsöl  31.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	12-24 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	F
<b>Micula</b> <b>043743-00</b> 785,57 g/l Rapsöl  31.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	12-24 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung					
<b>Movento SC 100</b> <b>GF2026-10</b> 100 g/l Spirotetramat  02.07.2026	<b>GF</b>   <b>B1</b>	1 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse und Rostmilben (Aculops-Arten) bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 12-87 <b>Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26</b>	–	3
<b>NeemAzal-T/S</b> <b>024436-00</b> 10,6 g/l Azadirachtin  31.01.2028	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2-3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Junglarven. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>#Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März</b>	3#	3
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b>  45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	1,2-2,4 l/ha  0,6 l/10000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 18-89	–	3
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha max 2 Anw.	Gegen Blattläuse und Thripse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)</b>	F#	–
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	0,6 l/ha max 2 Anw.	Gegen Blattläuse und Thripse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 11-16 <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
<b>Neudosan Neu</b> <b>Blattlausfrei</b> <b>034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife  01.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung					
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	<b>ZU Bio  B4</b>	18-36 l/ha  max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn ODER nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F	–
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife 01.12.2027	<b>ZU Bio  B4</b>	18 l/ha  max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.  <b>#Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	F#
<b>Pirimor G GF2026-09</b> 500 g/l Pirimicarb 02.07.2026	<b>GF  B4</b>	250-500 g/ha  max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse nach Überschreiten von Bekämpfungsschwellen oder nach Warndienstaufruf im Abstand von 8-10 Tagen.  <b>Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26</b>	–	3
<b>POLUX 00A639-00</b> 25 g/l Deltamethrin 15.08.2027	<b>ZU  B1</b>	0,18-0,3 l/ha  max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse, Schildlaus-Arten. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
<b>Schlupfwespe</b>  Aphidius ervi	<b>Nütz</b>	0,1 T/m <sup>2</sup> pro Woche bei Befall 0,5-2,0 T/m <sup>2</sup> mind. 2x bzw. nach Bedarf	Vorbeugend gegen Grünstreifige und Grünfleckige Kartoffelblattlaus (Macrosiphum euphorbiae und Aulacorthum solani) sowie Pfirsichblattlaus im Gewächshaus, Temperaturen müssen über 15 °C liegen.	–	N
<b>Schlupfwespe</b>  Aphidius colemani	<b>Nütz</b>	wie A. ervi	Gegen Pfirsichblattlaus (Myzus persicae), Gurkenblattlaus (Aphis gossypii), u.a; im Gewächshaus, NICHT gegen Kartoffelblattläuse! Temperaturen müssen über 15 °C liegen.	–	N
<b>SIVANTO prime 008264-00</b> 200 g/l Flupyradifurone 09.12.2026	<b>ZU  B4</b>	0,373-1,12 l/ha  max. 2 Anw	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Saugende Insekten - Fortsetzung					
<b>Spruzit Schädlingsfrei 024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZU Bio</b>   <b>B4</b>	6-12 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11 <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	-	3
<b>Spruzit Schädlingsfrei 024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZU Bio</b>   <b>B4</b>	6 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>#Jungpflanzen</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F#	-
<b>Spruzit Schädlingsfrei 024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZU Bio</b>   <b>B4</b>	6 l/ha  max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>#Jungpflanzen</b> <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	-	F#
<b>Teppeki</b> <b>025691-00</b> 500 g/kg Flonicamid  31.08.2027	<b>ZE</b>   <b>B2</b>	0,08-0,16 kg/ha max. 3 Anw	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 12	-	1
<b>Teppeki Ultra</b> <b>00A991-00</b> 500 g/kg Flonicamid  30.11.2027	<b>ZU</b>   <b>B2</b>	0,08-0,16 kg/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, ganzjährig. Kultur: BBCH 15-89	-	1
<b>Velifer</b> <b>00A929-00</b>  0,80 g/l Beauveria bassiana  20.02.2030	<b>ZU</b>   <b>B1</b>	1,25 l/ha  max. 73 Anw.	Gegen Kalifornischer Blütenthrips, Zwiebelthrips. Anfang Januar bis Dezember im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-89	-	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Saugende Insekten - Fortsetzung

<b>VERIMARK</b> <b>008518-00</b> 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>    <b>B3</b>	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse, bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89  <b>#Hydrokultur</b>  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1#
<b>VERIMARK</b> <b>008518-00</b> 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>    <b>B3</b>	500 ml/ha max. 4 Anw.	Gegen Blattläuse, bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89  <b>#Kulturgefäße</b>  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1#

### Spinnmilben (Tetranychus spp.)

<b>Eradicoat</b> <b>(Kantaro)</b> <b>00A156-00</b>  573,89 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	37,5 l/ha  max. 20 Anw.  in max. 25 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  <b>Schäden an Blüten möglich</b>	F	F
<b>Eradicoat Max</b> <b>00A541-00</b>  433,2 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	60 l/ha max. 20 Anw.  in max. 20 ml/l Wasser	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf oder nach Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen spritzen.	1	–
<b>Eradicoat Max</b> <b>00A541-00</b>  433,2 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	60 l/ha max. 20 Anw.  in max. 20 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	1
<b>FLIPPER</b> <b>00A283-00</b> 479,8 g/l Fettsäuren (C7-C20)  01.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	16 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>Schäden sind möglich, Verträglichkeit prüfen</b>	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Spinnmilben ( <i>Tetranychus spp.</i> ) - Fortsetzung					
<b>Hexythiazox 250 SC (Ordoval)</b> 008249-00 250 g/l Hexythiazox  31.01.2028	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	0,16-0,32 l/ha  max.1 Anw.	Bei Befallsbeginn.   Kultur: bis BBCH 89	-	3
<b>Kanemite SC</b> 025855-00 150 g/l Acequinocyl  15.11.2027	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	0,625-1,25 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.	-	3
<b>Kiron</b> 024138-00 51,2 g/l Fenpyroximat  15.06.2027	<b>EG</b>   <b>B4</b>	0,9-1,8 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.	-	7
<b>LALGUARD M52 OD</b> 007837-00  104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43 30.04.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1,25 l/ha  max. 10 Anw.	Gegen Milben. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	-	1
<b>Neudosan Neu Blattlausfrei</b> 034207-00 515 g/l Kali-Seife  01.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	18-36 l/ha  max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.  <b>#Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	F	F#
<b>PREV-GOLD</b> 008883-00 55,8 g/l Orangenöl  31.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2-4 l/ha max. 5 Anw.	Ab Ei. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	-	1
<b>Raubmilbe</b>  Amblyseius californicus	<b>Nütz</b>	2-5 T/m <sup>2</sup>	Vorbeugend (kein Kannibalismus), weniger empfindlich gegen niedrige Luftfeuchtigkeit als Phytoseiulus, geringere Fraßraten als Phytoseiulus.	-	N
<b>Raubmilbe</b>  Amblyseius californicus	<b>Nütz</b>	5 T/m <sup>2</sup> im Schnitt, nach 10-14 Tagen wiederholen	bei erstem Anfangsbefall, vorbeugender Einsatz nicht sinnvoll (Kannibalismus), Herdbelegung: 2/3 auf Befallsherd, 1/3 auf restliche Fläche; Luftfeuchte muss über 60 %, Temperaturen über 18 °C liegen. Bei Tomaten nur bedingt erfolgreich.	-	N

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Spinnmilben (Tetranychus spp.) - Fortsetzung

<b>Spruzit Schädlingsfrei 024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  31.03.2027	<b>ZU Bio  B4</b>	6-12 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, nur zur Befallsminderung.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	3
--	-------------------------------	------------------------------	--	---	---

### Thripse

<b>LALGUARD M52 OD 007837-00</b>  104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43 30.04.2027	<b>ZU  B4</b>	1,25 l/ha  max. 10 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
<b>Limocide 00A921-00</b> 60 g/l Orangenöl  31.12.2027	<b>ZU  B4</b>	4 l/ha max. 6 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-79	–	1
<b>Raubmilbe</b>  Amblyseius cucumeris	<b>Nütz</b>	50-100 T/m <sup>2</sup> als Tütchen	Vorbeugender Einsatz!!! Wenn Tomaten ca. 1 m hoch sind; nach 4 Wo wiederholen, wenn nötig; beginnender Spinnmilbenbefall wird mit erfasst.	–	N
<b>Raubmilbe</b>  Amblyseius swirskii	<b>Nütz</b>	25 T/m <sup>2</sup>	Vorbeugender Einsatz!!! (wie bei A. cucumeris) Erfasst auch Weiße Fliege, bei höheren Temperaturen effektiver als A. cucumeris.	–	N
<b>Raubmilbe</b>  Amblyseius montdorensis	<b>Nütz</b>	25 T/m <sup>2</sup>	Vorbeugender Einsatz!!! (wie bei A. cucumeris) Erfasst auch Weiße Fliege, höhere Fraßraten, schnellerer Populationsaufbau als A. c.	–	N
<b>SpinTor 005314-00</b> 480 g/l Spinosad  31.10.2027	<b>ZE Bio B1</b>	0,3-0,6 l/ha max.4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-14 Tagen.	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Thripse (Frankliniella spp. / Thrips spp.)

<b>BENEVIA</b> <b>00A175-00</b> 100 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>  <b>B1</b>	1,125 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Kalifornischer Blütenthrips (Frankliniella occidentalis), Zwiebelthrips (Thrips tabaci). Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1
<b>NOFLY OD</b> <b>00B307-00</b> 86 g/l Paecilomyces fumosoroseus Stamm Fe9901  31.05.2028	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	2,5 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines, Eier und Larven, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: ab BBCH 10	–	F
<b>Piretro Verde</b>  <b>006370-00</b> 18,6 g/l Pyrethroide  15.06.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B1</b>	max. Aufwand- menge/Beh. 1,92 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen.  Kultur: BBCH 11-89	–	1

### Trauermücken

<b>Gnatrol SC</b>  <b>008500-00</b> 123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis  15.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	10 ml/m <sup>2</sup> in min. 2 l/m <sup>2</sup> Wasser max. 3 Anw.	Gegen Trauermücken ab Larve. Gießen im Abstand von 4-7 Tagen. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung).  Kultur: bis BBCH 14  <b>#Jungpflanzen</b>	–	F#
--	--	---	--	---	----

### Weißer Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus)

<b>BENEVIA</b> <b>00A175-00</b> 100 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>  <b>B1</b>	1,125 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Weiße Fliege (Trialeurodes vaporariorum, Aleyrodes sp.) Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen. Letzte Behandlung spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1
--	----------------------------	---------------------------	--	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weiße Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus) - Fortsetzung					
<b>Closer</b> <b>008447-00</b> 120 g/l Sulfoxaflor  18.08.2026	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	0,2-0,4 l/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 21-87 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	-	1
<b>Closer</b> <b>008447-00</b> 120 g/l Sulfoxaflor  18.08.2026	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	0,1-0,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 21-87 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	-	1
<b>DECIDE</b> <b>00B101-00</b> 50 g/l Deltamethrin  15.08.2027	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	0,15 l/ha max. 1 Anw. in 300-1000 l/ha Wasser	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf ODER nach Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 11-55 oder BBCH 71-85	-	3
<b>Eradicoat</b> <b>(Kantaro)</b> <b>00A156-00</b>  573,89 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	37,5 l/ha  max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  <b>Schäden an Blüten möglich</b>	F	F
<b>Eradicoat Max</b> <b>00A541-00</b>  433,2 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B2</b>	60 l/ha  max. 20 Anw. in max. 20 ml/l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	-	1
<b>FLIPPER</b> <b>00A283-00</b> 479,8 g/l Fettsäuren (C7-C20)  01.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	16 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>Schäden sind möglich, Verträglichkeit prüfen</b>	-	1
<b>HARPUN</b> <b>00B168-00</b> 100 g/l Pyriproxyfen  31.07.2036	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	1,125 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen.  Kultur: BBCH 51-89	-	3
<b>LALGUARD M52</b> <b>OD</b> <b>007837-00</b>  104,41 g/l Metarhizium brunneum Ma 43  30.04.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1,25 l/ha  max. 10 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	-	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weiße Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus) - Fortsetzung					
<b>Limocide</b> <b>00A921-00</b> 60 g/l Orangenöl  31.12.2027	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	2 l/ha max. 6 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-79	–	1
<b>Micula</b> <b>043743-00</b> 785,57 g/l Rapsöl  31.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	12-24 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	F
<b>Movento SC 100</b> <b>GF2026-10</b> 100 g/l Spirotetramat  02.07.2026	<b>GF</b>  <b>B1</b>	1 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen.  Kultur: BBCH 12-87 <b>Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 05.03.26 für 120 Tage bis zum 02.07.26</b>	–	3
<b>Mycotal</b> <b>00B446-00</b>  48 g/kg Akanthomyces muscarius Stamm Ve6  28.02.2037	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2 kg/ha max. 12 Anw.  max. 1 kg Produkt pro 1000 l Wasser	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen  <b>#Gewächshaus und Folientunnel</b>	–	1#
<b>Naturalis</b> <b>007198-00</b>  0,18 g/l Beauveria bassiana  30.09.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,75-2 l/ha max. 15 Anw.	Im Abstand von 3-7 Tagen.  Kultur: BBCH 60 bis Ernte	–	F
<b>Neudosan Neu</b> <b>Blattlausfrei</b> <b>034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife  01.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	18-36 l/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	F
<b>NOFLY OD</b> <b>00B307-00</b> 86 g/l Paecilomyces fumosoroseus Stamm Fe9901  31.05.2028	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B1</b>	2,5 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines, Eier und Larven, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: ab BBCH 10	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Weißer Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus) - Fortsetzung

<b>Piretro Verde</b>  006370-00 18,6 g/l Pyrethroide  15.06.2027	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	max. Aufwand- menge/Beh. 1,92 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen.  Kultur: BBCH 11-89	–	1
<b>POLUX</b> 00A639-00 25 g/l Deltamethrin  15.08.2027	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	0,18-0,3 l/ha max. 3 Anw.	Nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf, ausgenommen Blütezeit, im Abstand von mind. 14 Tagen.	–	7
<b>PREV-AM</b> 007474-00 60 g/l Orangenöl  31.12.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1-2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Imagines und Larven. Bei Bedarf, im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: sprühen. Kultur: BBCH 12-89	–	F
<b>PREV-GOLD</b> 008883-00 55,8 g/l Orangenöl  31.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2-4 l/ha max. 6 Anw.	Ab Ei, ausgenommen Bemisia-Arten. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich</b>	–	1
<b>Raubwanze</b>  Macrolophus caliginosus	<b>Nütz</b>	vorbeugend ca. 0,5 T/m <sup>2</sup> 2x im Abst. von 2 Wo	Nur sinnvoll in Ganzjahreskulturen in Kombination mit Encarsia, Einsatz im Feb. bzw. März bei Pfl. im Dez. bzw. Jan.; bekämpft auch Spinnmilben, Schmetterlingseier, Blattläuse, etc. Ersatznahrung zufüttern, Entblättern in den Zuchtreihen unterlassen	–	N
<b>Schlupfwespe</b>  Eretmocerus eremicus	<b>Nütz</b>	wie Encarsia	Nur in Kombination mit Encarsia; im Sommer und bei Befall mit Baumwoll-Weiße Fliege (Bemisia tabaci), auch bei Temperaturen über 30 °C aktiv; weniger empfindlich gegen Pflanzenschutzmittel als Encarsia.	–	N
<b>Schlupfwespe</b>  Encarsia formosa	<b>Nütz</b>	vorbeugend ca. 1 T/m <sup>2</sup> alle 2 Wo, bei Befall 3x 2-3 T/m <sup>2</sup> im Abst. von 1-2 Wo	Temperaturbedarf über 17 °C; einsetzen bis 80% parasitiert sind. Parasitierung durch Schwarzfärbung gut erkennbar.	–	N
<b>SIVANTO prime</b>  008264-00 200 g/l Flupyradifurone  09.12.2026	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,373-1,12 l/ha max. 2 Anw	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 10 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Weiße Fliege (Gewächshaus- / Tabakmottenschildlaus) - Fortsetzung					
<b>Velifer</b> <b>00A929-00</b>  0,80 g/l Beauveria bassiana  20.02.2030	<b>ZU</b>    <b>B1</b>	1,25 l/ha  max. 73 Anw.	Anfang Januar bis Dezember im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 11-89	–	F
<b>VERIMARK</b> <b>008518-00</b> 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>    <b>B3</b>	500 ml/ha  max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89  <b>#Hydrokultur</b>  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1#
<b>VERIMARK</b> <b>008518-00</b> 200 g/l Cyantraniliprole  14.09.2027	<b>ZE</b>    <b>B3</b>	500 ml/ha  max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen, Anwendungstechnik: Reihenbehandlung, Tropfbewässerung, auf versiegelten Flächen mit Auffangsystemen für ablaufendes Wasser.  Kultur: BBCH 12-89  <b>#Kulturgefäße</b>  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	1#

## Fungizide

Auflaufkrankheiten					
<b>Basamid Granulat</b> <b>00A117-00</b> 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>    <b>B3</b>	500 kg/ha  max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen Bodenpilze. Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen	–	F
<b>BELTANOL</b> <b>00A046-00</b> 373,7 g/l 8-Hydroxychinolin  31.12.2026	<b>ZU</b>    <b>B3</b>	4 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen bakterielle, pilzliche Schaderreger (bodenbürtiger Befall). Nach dem Pflanzen UND vor der Blüte im Abstand von 14 Tagen. Anwendungstechnik: tropfen.  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	70
<b>Bioten</b> <b>007137-00</b> 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum  30.11.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>    <b>B4</b>	0,25 kg/m <sup>3</sup>  max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Vor der Saat oder vor dem Pflanzen. Anwendungstechnik: Substratbehandlung, streuen und untermischen. Nur zur Befallsminderung	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung					
<b>Bioten</b> <b>007137-00</b> 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum  30.11.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2,5 kg/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Vor der Saat oder vor dem Pflanzen. Anwendungstechnik: spritzen oder gießen. Nur zur Befallsminderung	–	F
<b>Bioten</b> <b>007137-00</b> 20 g/kg Trichoderma gamsii + 20 g/kg Trichoderma asperellum  30.11.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2,5 kg/ha max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 Anw.	Gegen Bodenpilze. Nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen im Abstand von 5-15 Tagen. Gießen. Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung. Nur zur Befallsminderung	–	F
<b>FORESIGHT</b> <b>00B453-00</b> 604,86 g/l Propamocarb  31.01.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	6 ml/m <sup>2</sup> max. 1 Anw. in 2-4 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Oomyceten. Nach dem Pflanzen, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis gießen.  Kultur: BBCH 00-09	–	F
<b>FORESIGHT</b> <b>00B453-00</b> 604,86 g/l Propamocarb  31.01.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	10 ml/m <sup>2</sup> max. 1 Anw. in 2-4 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Oomyceten. Vor der Saat oder nach der Saat gießen.  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	F
<b>FORESIGHT</b> <b>00B453-00</b> 604,86 g/l Propamocarb  31.01.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	400 ml/m <sup>2</sup> max. 1 Anw. in 20 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Oomyceten. Vor der Saat mit einmischen. Anwendungstechnik Substratbehandlung.  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	F
<b>FORESIGHT</b> <b>00B453-00</b> 604,86 g/l Propamocarb  31.01.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	6 ml/m <sup>2</sup> max. 1 Anw. in 3-6 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Pythim-Arten. Nach dem Pflanzen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis gießen.  Kultur: BBCH 00-09	–	F
<b>LALSTOP G46 WG</b>  <b>00B229-00</b> 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	25 kg/ha in 20.000- 50.000 l/ha Wasser max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Phytophthora-Arten vor der Saat einarbeiten.	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung					
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZE Bio  B4</b>	10 kg/ha in 10.000- 20.000 l/ha Wasser max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Phytophthora-Arten nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen spritzen oder gießen zur Bodenbehandlung oder tropfen (Tropfbewässerung).  Kultur: BBCH 09-12	–	1
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZE Bio  B4</b>	10 kg/ha in 10.000- 20.000 l/ha Wasser max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Fusarium-, Rhizoctonia-Arten nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen tropfen (Tropfbewässerung).	–	1
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZU Bio  B4</b>	25 kg/ha in 20.000- 50.000 l/ha Wasser max. 1 Anw.	Gegen Pythium-Arten vor der Saat einarbeiten. Nur zur Befallsminderung.	–	F
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZU Bio  B4</b>	10 kg/ha in 10.000- 20.000 l/ha Wasser max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Pythium-Arten nach dem Auflaufen im Abstand von mind. 21 Tagen spritzen oder gießen zur Bodenbehandlung oder tropfen (Tropfbewässerung). Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 09-13	–	F
<b>LALSTOP G46 WG</b>  00B229-00 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZU Bio  B4</b>	1 kg/ha in 1.600-2.000 l/ha Wasser max. 4 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 Anw.	Gegen Pythium-Arten ab Entfaltung des 5.-6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen gießen zur Bodenbehandlung oder tropfen (Tropfbewässerung). Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 15-89	–	1
<b>Maxim 480 FS</b>  008516-00 480 g/l Fludioxonil  15.06.2026	<b>ZU  B3</b>	100ml/ 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Gegen Fusarium oxysporum. Saatgutbehandlung, maximaler Mittelaufwand 0,17 ml/ha (entsprechend max. 40.000 Körner/ha).	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung					
<b>Polyversum</b> <b>008470-00</b> 100 g/kg Pythium oligandrum M1 <b>30.04.2025</b>	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Vor der Saat, Saatgutbehandlung, nur zur Befallsminderung.  <b>Aufbrauchfrist 30.10.26</b>	F	–
<b>PRESTOP (WP)</b> <b>027495-00</b> 180 g/kg Clonostachys rosea <b>31.03.2035</b>	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>		Zum Einsatz von PRESTOP (WP) siehe unter der Liste „Fruchtgemüse“.		
<b>Previcur Energy</b>  <b>006219-00</b> 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl <b>31.10.2027</b>	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> in 3 l/m <sup>2</sup> Wasser max. 2 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Gießanwendung nach der Saat im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
<b>Previcur Energy</b> <b>006219-00</b> 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl <b>31.10.2027</b>	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	3 l/ha max. 4 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Pythium-Arten und Phytophthora nicotianae. Nach dem Pflanzen im Abstand von 7-15 Tagen in NFT- und Substratkultur. Zugeben zum Prozess- oder Umlaufwasser. <b>#NFT- und Substratkultur</b>	–	3#
<b>Previcur Energy</b> <b>006219-00</b> 530 g/l Propamocarb + 310 g/l Fosetyl <b>31.10.2027</b>	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	3 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in 6 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Pythium-Arten; Gießanwendung vor dem Pflanzen UND nach dem Pflanzen.  Kultur: bis BBCH 14	–	F
<b>Proplant</b> <b>024508-00</b> 604 g/l Propamocarb <b>15.06.2026</b>	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	5 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in 3 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten. Bei Infektionsgefahr im Abstand von 7-21 Tagen, gießen.  <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
<b>RIVAL</b> <b>008464-00</b> 607 g/l Propamocarb <b>15.06.2026</b>	<b>ZU</b>   <b>B3</b>	5 ml/m <sup>2</sup> max. 2 Anw. in min. 3-5 l/m <sup>2</sup> Wasser	Gegen Phytophthora-, Pythium-Arten. Gießanwendung ab der Saat im Abstand von 7-10 Tagen. <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	3
<b>RIVAL</b>  <b>008464-00</b> 607 g/l Propamocarb <b>15.06.2026</b>	<b>ZU</b>   <b>B3</b>	300 ml/m <sup>3</sup> in min. 10-20 l/m <sup>3</sup> Wasser max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 Anw.	Gegen Phytophthora- und Pythium-Arten, vor der Saat. Anwendungstechnik: Substratbehandlung, einmischen.  <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung					
<b>ROUBAIX</b> <b>00B023-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Tomatenstängelfäule ( <i>Didymella lycopersici</i> ). Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	3
<b>Serenade ASO</b> <b>007918-00</b> 13,96 g/l <i>Bacillus amyloliquefaciens</i>  15.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	10 l/ha max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen <i>Fusarium</i> -Arten, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Bei Befallsgefahr.  Kultur: bis BBCH 13	–	F
<b>Serenade Soil</b> <b>Activ</b> <b>00B170-00</b> 974,5 g/l <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> Stamm QST 713  30.06.2039	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 ml/m <sup>2</sup> in 1-2 l Wasser/m <sup>2</sup>  max. 1 Anw.	Gegen <i>Rhizoctonia solani</i> und <i>Fusarium oxysporum</i> . Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis gießen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck.  Kultur: BBCH 00-19	–	F
<b>Serenade Soil</b> <b>Activ</b> <b>00B170-00</b> 974,5 g/l <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> Stamm QST 713  30.06.2039	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	2 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen <i>Rhizoctonia solani</i> und <i>Fusarium oxysporum</i> . Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 21 Tagen spritzen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck.  Kultur: BBCH 00-19	F	–
<b>Serenade Soil</b> <b>Activ</b> <b>00B170-00</b> 974,5 g/l <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> Stamm QST 713  30.06.2039	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	2 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen <i>Rhizoctonia solani</i> und <i>Fusarium oxysporum</i> . Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 21 Tagen tropfen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck.  Kultur: BBCH 00-19	F	–
<b>Tricoten WP</b>  <b>00B214-00</b> 1000 g/kg <i>Trichodema atroviride</i> Stamm AT10  20.02.2039	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1. Anw. 1 kg/ha ab 2 Anw. 0,5 kg/ha max. 5 Anw. in mind. 5000 l/ha Wasser	Gegen <i>Fusarium</i> -Arten bei niedrigem Befallsdruck. Ab der Saat bis zur Ernte im Abstand von mind. 10 Tagen tropfen. Anwendungstechnik Tropfbewässerung, nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 01-89	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Bakterielle Krankheiten					
<b>Flowbrix</b> <b>008886-00</b> 638 g/l Kupferoxychlorid  30.06.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1,3-2,6 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Bakterielle Schaderreger. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung, Kultur: BBCH 15-89	–	3
<b>Serenade ASO</b> <b>007918-00</b> 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens  15.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	4-8 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Pseudomonas syringae und Xanthomonas sp. zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 13-89	–	F
<b>Vacciplant</b> <b>00B457-00</b> 45 g/l Laminarin  28.02.2034	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2 l/ha max. 7 Anw.	Gegen Bakterienbrand (Pseudomonas syringae) bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH10-89	–	1

Blattfleckenkrankheit (Septoria spp.)					
<b>ASKON</b> <b>006902-00</b> 125 g/l Difenoconazol + 200 g/l Azoxystrobin  15.03.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,75-1 l/ha max. 2 Anw.	Gegen pilzliche Blattfleckenerreger. Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 19  <b>#Pflanzengröße bis 125 cm</b>	–	3#
<b>Cuprozin progress</b> <b>006895-00</b> 383 g/l Kupferhydroxid  30.09.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2-4 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Septoria lycopersici. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 14 Tagen, nur zur Befallsminderung.  Kultur: ab BBCH 51	–	7

Dürrfleckenkrankheit (Alternaria spp.)					
<b>Belanty</b>  <b>00A480-00</b> 75 g/l Mefentrifluconazole  20.03.2030	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	max. 0,6 l/ 10000 m <sup>2</sup> Laubwand- fläche max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 14-89	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Dürrfleckenkrankheit ( <i>Alternaria</i> spp.) - Fortsetzung					
<b>COPFORCE EXTRA</b> 008695-00 60 g/kg Cymoxanil + 461 g/kg Kupferhydroxid  31.12.2026	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	2 kg/ha  max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.   Kultur: BBCH 71-81	10	–
<b>Cuprozin progress</b>  006895-00 383 g/l Kupferhydroxid  30.09.2026	<b>ZE Bio</b>   <b>B4</b>	2-4 l/ha  max. 3 Anw.	Gegen <i>Alternaria solani</i> . Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienst im Abstand von mind. 14 Tagen, nur zur Befallsminderung.  Kultur: ab BBCH 51	–	7
<b>Dagonis</b> 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad  31.10.2028	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	0,5-1 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen <i>Alternaria solani</i> . Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 51-89	–	3
<b>Dagonis</b> 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad  31.10.2028	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	0,33-1 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen <i>Alternaria alternata</i> . Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 51-89	–	3
<b>Fulial</b> 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>   <b>B4</b>	1 l/ha  max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89	3	3
<b>REVUS TOP</b> 027522-00 250 g/l Mandipropamid + 250 g/l Difenconazol  31.12.2026	<b>ZE</b>   <b>B4</b>	0,3-0,6 l/ha  max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	3
<b>TAE GRO</b> 00A461-00  130 g/kg <i>Bacillus amyloliquefaciens</i>  01.06.2033	<b>ZE Bio</b>   <b>B4</b>	0,37 kg/ha  max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Dürrfleckenkrankheit (*Alternaria spp.*) - Fortsetzung

<b>TAEGRO</b>  <b>00A461-00</b>  130 g/kg <i>Bacillus amyloliquefaciens</i>  01.06.2033	<b>ZU</b> <b>Bio</b>    <b>B4</b>	123-370 g/ha  max. 12 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.   Kultur: BBCH 10-89	–	1
---	--	----------------------------------	--	---	---

### Echter Mehltau

<b>AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS</b> <b>00A990-00</b>  995 g/kg Schwefel  31.07.2028	<b>ZU</b>    <b>B3</b>	0,064 kg/ha  ein Verdampfer/ 500 m <sup>2</sup>	Bei Befallsbeginn, täglich über Nacht oder alternierend alle zwei Nächte heißnebeln, Einwirkungszeit 1-8 Stunden.	–	F
<b>AQ 10WG</b>  <b>026391-00</b>  580 g/kg <i>Ampelomyces quisqualis</i> Stamm AQ 10  01.08.2034	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,035-0,07 kg/ha  max. 12 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	–	1
<b>AZOFIN</b> <b>00A065-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89	–	3
<b>Belanty</b>  <b>00A480-00</b> 75 g/l Mefentrifluconazole  20.03.2030	<b>ZE</b>    <b>B4</b>	max. 0,6 l/10000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 14-89	–	3
<b>Dagonis</b> <b>008647-00</b> 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad  31.10.2028	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,3-0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 51-89	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau - Fortsetzung					
<b>Fulial</b> <b>00B116-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89	3	3
<b>FytoSave</b> <b>00A259-00</b> 12,5 g/l COS-OGA  22.04.2031	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	5 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 13-89	1	–
<b>FytoSave</b> <b>00A259-00</b> 12,5 g/l COS-OGA  22.04.2031	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	5 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 13-89	–	1
<b>Kumar</b> <b>007547-00</b> 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat  31.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89	1	1
<b>Kumar</b> <b>027547-00</b> 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat  31.10.2037	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89	1	–
<b>Kumar</b> <b>027547-00</b> 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat  31.10.2037	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89	–	1
<b>Kumulus WG</b> <b>052273-00</b> 800 g/kg Schwefel  31.07.2028	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen.	1	1
<b>Luna Sensation</b>  <b>007214-00</b> 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram  30.06.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	max. 0,16 l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandflä- che max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von min.10 Tagen.  Kultur: BBCH 51-89	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Echter Mehltau - Fortsetzung					
<b>Microthiol WG</b> <b>008467-00</b> 800 g/kg Schwefel  31.07.2028	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	8 kg/ha max. 5 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-14 Tagen.  Kultur: BBCH 13-87	1	–
<b>Ortiva</b>  <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2024	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89 <b>Aufbrauchfrist 30.06.26</b>	–	3
<b>ORTIVA</b>  <b>034560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,48-0,96 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89	–	3
<b>PREV-GOLD</b>  <b>008883-00</b> 55,8 g/l Orangenöl  31.12.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	max. 4,5 l /10000 m <sup>2</sup> Laubwand- Fläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen.  Kultur: BBCH 12-89	–	1
<b>PROBLAD</b>  <b>00A852-00</b> 1255,00 g/l Lupinus albus L  27.04.2037	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	max. 1,3 l/10000 m <sup>2</sup> Laubwand- fläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen.  Kultur: BBCH 21-89	–	1
<b>Serenade ASO</b> <b>007918-00</b> 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens  15.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	8 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Oidium neolycopersici. Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 21-69	–	F
<b>Serenade ASO</b> <b>007918-00</b> 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens  15.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	8 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Sphaerotheca fuliginea. Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 12-89	1	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Echter Mehltau - Fortsetzung

<b>TALIUS</b> <b>025678-00</b> 200 g/l Proquinazid  15.05.2027	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,19-0,375 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsgefahr bzw. nach Warndienstaufruf im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: ab BBCH 16	–	3
<b>Topas</b> <b>033590-00</b> 100 g/l Penconazol  31.12.2026	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,25-0,5 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	–	3
<b>UPSIDE</b> <b>00A891-00</b> 325,6 g/l ABE-IT 56  20.05.2035	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 13-89	1	–
<b>Vacciplant</b> <b>00B457-00</b> 45 g/l Laminarin  28.02.2034	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 7 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH12-89	–	1

### Grauschimmelfäule (Botrytis spp.)

<b>Amylo-X WG</b> <b>00A825-00</b> 250 g/kg Bacillus amyloliquefaciens ssp. plantarum  31.08.2028	<b>ZU</b>  <b>B3</b>	1 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 10-89	–	1
<b>Fungisei/SEIBS 701</b> <b>00B373-00</b> 10 g/l Bacillus subtilis Stamm IAB/BS03  20.10.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	3 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: BBCH 61-89	–	1
<b>GEOXE</b> <b>007606-00</b> 500 g/kg Fludioxonil  15.06.2026	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 67-89	–	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmelfäule ( <i>Botrytis spp.</i> ) - Fortsetzung					
<b>Kenja</b>  <b>008663-00</b> 400 g/l Isofetamid  15.09.2027	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,9 l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche  max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Im Abstand von 7-10 Tagen. Max. Aufwandmenge 1,2 l/ha pro Behandlung.  Kultur: BBCH 51-89	–	1
<b>LALSTOP G46 WG</b>  <b>00B229-00</b> 900 g/kg Clonostachys rosea Stamm J1446  31.03.2035	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	1 kg/ha in 200-2.000 l/ha Wasser max. 4 Anw.	Ab Entfaltung des 5.-6. Blattes, nach dem Umpflanzen oder Pflanzen im Abstand von mind. 21 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 15-89	–	1
<b>Luna Sensation</b> <b>007214-00</b> 250 g/l Trifloxystrobin + 250 g/l Fluopyram  30.06.2027	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: BBCH 51-89	–	3
<b>Polyversum OD</b> <b>00B479-00</b> 17 g/l Pythium oligandrum M1  28.02.2039	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,2 l/ha max. 8 Anw.	Nur zur Befallsminderung von Anfang Frühjahr bis Ende Sommer spritzen oder gießen.  Kultur: BBCH 09-89	1	–
<b>PROBLAD</b>  <b>00A852-00</b> 1255,00 g/l Lupinus albus L  27.04.2037	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	max. 1,3 l/10000 m <sup>2</sup> Laubwandfläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen.  Kultur: BBCH 21-89	–	1
<b>PROLECTUS</b> <b>007679-00</b> 500 g/kg Fenpyrazamine  15.01.2025	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	1,2 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen.  Kultur: BBCH 61-87 <b>Aufbrauchfrist 15.07.26</b>	–	1
<b>ROMEIO</b>  <b>00A144-00</b> 941 g/kg Cerevisane  23.04.2031	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,25-0,5 kg/ha max. 8 Anw. in min. 100-1000 l/ha Wasser	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Grauschimmelfäule ( <i>Botrytis spp.</i> ) - Fortsetzung					
<b>ROUBAIX</b> <b>00B023-00</b> 250 g/l Azoxystrobin 31.05.2028	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen.	–	3
<b>Serenade ASO</b> <b>007918-00</b> 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 12-89	1	1
<b>Serenade ASO</b> <b>007918-00</b> 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens 15.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	4-8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 21-89	–	F
<b>Serifel</b> <b>008934-00</b> 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 10-16  <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
<b>Serifel</b> <b>008934-00</b> 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,25-0,5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 51-89	–	1
<b>SINCLAIRE</b> <b>00A946-00</b> 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil 30.09.2027	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,4 kg/ha Laubwand- fläche max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Max. Aufwandmenge 1 kg/ha pro Behandlung.  Kultur: ab BBCH 51	–	3
<b>SWITCH</b> <b>034419-00</b> 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil 31.12.2026	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,5-1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn. Im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: ab BBCH 51	–	3
<b>TAEGRO</b> <b>00A461-00</b> 130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) - Fortsetzung

<b>Teldor</b> <b>00B035-00</b>  500 g/kg Fenhexamid  31.12.2031	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	1,5 kg/ha bzw. 1 kg/ha LWF max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-14 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89	-	1
<b>UPSIDE</b> <b>00A891-00</b>  325,6 g/l ABE-IT 56  20.05.2035	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	6 l/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 13-89	1	-
<b>Vacciplant</b> <b>00B457-00</b>  45 g/l Laminarin  28.02.2034	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	3 l/ha max. 7 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH12-89	-	1
<b>VitiSan</b> <b>027593-00</b>  989,9 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat  31.10.2037	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	2,5-5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: BBCH 51-89	-	1

### Kraut- und Braunfäule (Phytophthora spp.)

<b>Azbany</b> <b>008967-00</b>  250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,48-0,96 l/ha  max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.  Kultur: BBCH 21-89	-	3
<b>AZOFIN</b> <b>00A065-00</b>  250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89	-	3
<b>COPFORCE</b> <b>EXTRA</b> <b>008695-00</b>  60 g/kg Cymoxanil + 461 g/kg Kupferhydroxid  31.12.2026	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	2 kg/ha  max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 71-81	10	-

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Kraut- und Braunfäule (Phytophthora spp.) - Fortsetzung					
<b>Cuprozin progress</b>  006895-00 383 g/l Kupferhydroxid  30.09.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	2-4 l/ha  max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienst im Abstand von mind. 14 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: ab BBCH 51	–	7
<b>Cymofil</b>  00B062-00 450 g/kg Cyanoacetamide-Oxime  15.08.2027	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,33 kg/ha  max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 12-89	–	3
<b>Flowbrix</b>  008886-00 638 g/l Kupferoxychlorid  30.06.2026	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	1,3-2,6 l/ha  max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 15-89	–	3
<b>Fulial</b>  00B116-00 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	1 l/ha  max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89	3	3
<b>Ortiva</b>  024560-00 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2024	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,48-0,96 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89 <b>Aufbrauchfrist 30.06.26</b>	–	3
<b>ORTIVA</b>  034560-00 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>    <b>B4</b>	0,48-0,96 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89	–	3
<b>PREV-GOLD</b>  008883-00 55,8 g/l Orangenöl  31.12.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	max. 4,5 l /10000 m <sup>2</sup> Laubwand- Fläche max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen spritzen oder sprühen.  Kultur: BBCH 12-89	–	1
<b>Ranman Top</b>  006860-00 160 g/l Cyazofamid  30.06.2026	<b>ZE</b>    <b>B4</b>	0,5 l/ha  max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: ab BBCH 21	3	–

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Kraut- und Braunfäule (Phytophthora spp.) - Fortsetzung

<b>Ranman Top</b> <b>006860-00</b> 160 g/l Cyazofamid  30.06.2026	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,25-0,5 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: ab BBCH 21	–	3
<b>REVUS</b> <b>026221-00</b> 250 g/l Mandipropamid  31.12.2026	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,3-0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: ab BBCH 13	–	3
<b>REVUS TOP</b> <b>027522-00</b> 250 g/l Mandipropamid + 250 g/l Difenconazol  31.12.2026	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,3-0,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89 <b>Auflage NZ113 beachten!</b>	–	3
<b>TAE GRO</b> <b>00A461-00</b>  130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,37 kg/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1	–
<b>TAE GRO</b> <b>00A461-00</b>  130 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 01.06.2033	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	123-370 g/ha max. 12 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 10-89	–	1
<b>Tempio</b>  <b>00A833-00</b> 225 g/l Zoxamide + 150 g/l Benalaxyl-M  30.09.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	max. 0,25 l /10.000 m <sup>2</sup> Laubwand- fläche max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-10 Tagen spritzen oder sprühen.  Kultur: BBCH 51-89	–	3

### Pilzliche Schaderreger

<b>Polyversum OD</b> <b>00B479-00</b> 17 g/l Pythium oligandrum M1  28.02.2039	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,2 l/ha max. 8 Anw.	Nur zur Befallsminderung von Anfang Frühjahr bis Ende Sommer spritzen oder gießen.  Kultur: BBCH 09-89	1	–
---	--	-------------------------	--	---	---

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Samtfleckenkrankheit (Cladosporium spp.)

<b>AZOFIN</b> <b>00A065-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,5-1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89	–	3
<b>Fulial</b> <b>00B116-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89	3	3
<b>Ortiva</b>  <b>024560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.12.2024	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,48-0,96 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89 <b>Aufbrauchfrist 30.06.26</b>	–	3
<b>ORTIVA</b>  <b>034560-00</b> 250 g/l Azoxystrobin  31.05.2028	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,48-0,96 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen.  Kultur: BBCH 21-89	–	3
<b>Signum</b>  <b>025483-00</b> 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid  15.09.2026	<b>ZE</b>  <b>B4</b>	0,75-1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 19-85	–	3

### Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)

<b>Fungisei/SEIBS</b> <b>701</b> <b>00B373-00</b> 10 g/l Bacillus subtilis Stamm IAB/BS03  20.10.2035	<b>ZU</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	3 l/ha  max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: BBCH 61-89	–	1
<b>Kenja</b>  <b>008663-00</b> 400 g/l Isofetamid  15.09.2027	<b>ZU</b>  <b>B4</b>	0,9 l/10.000 m <sup>2</sup> Laubwand- fläche  max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Im Abstand von 7-10 Tagen. Max. Aufwandmenge: 1,2 l/ha pro Behandlung.  Kultur: BBCH 51-89	–	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.) - Fortsetzung

<b>Serifel</b> <b>008934-00</b> 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens  16.09.2027	<b>ZE</b> <b>Bio</b>  <b>B4</b>	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck. Kultur: BBCH 10-16  <b>#Jungpflanzenanzucht</b>	–	F#
---	--	---	--	---	----

### Sonstige

### Desinfektion (Viren, Pilzliche und Bakterielle Schaderreger)

<b>MENNO Florades</b> <b>044407-00</b> 90 g/l Benzoesäure 31.08.2033	<b>ZU</b>		Zum Einsatz von MENNO Florades siehe unter der Liste „Gemüseulturen“.		
---	-----------	--	---	--	--

### Nematoden

<b>Basamid Granulat</b> <b>00A117-00</b> 950 g/kg Dazomet  31.08.2027	<b>ZU</b>  <b>B3</b>	500 kg/ha  max. 1 Anw. alle 3 Jahre auf derselben Fläche	Gegen wandernde Wurzelneematoden (Pratylenchus), Wurzelgallenälchen (Meloidogyne). Vor dem Pflanzen ODER vor der Saat. Anwendungstechnik: streuen, mit sofortiger Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe, anschließend mit Plastikfolie abdecken mind. 5 Wochen.	–	F
---	----------------------------	---	--	---	---

### Pepino Mosaik Virus

<b>PMV-01</b> <b>008887-00</b>  0,001 g/kg Pepino Mosaic Virus 07.08.2031	<b>ZU</b> <b>Bio</b>	4 l/ha normaler  8 l/ha starker Besatz bzw. Infektions- druck  max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis spritzen oder sprühen.	–	F
<b>V10</b> <b>00A023-00</b> 0,03 g/l Mild Pepino Mosaic Virus Isolat VC1 + 0,03 g/l Mild Pepino Mosaic Virus Isolat VX1  29.03.2033	<b>ZU</b> <b>Bio</b>	70 l/ha max. 1 Anw. in 3500 l/ha Wasser	Behandlung vorbeugend bei Befallsgefahr spritzen. Als Tankmischung mit 8 g/l synthetischem Sand (Schüttgewicht 1,42-1,55 g/cm <sup>3</sup> , Körnergröße kleiner gleich 0,09 mm).  Kultur: BBCH 13-51	–	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

### Pepino Mosaik Virus - Fortsetzung

<b>V10</b> <b>00A023-00</b> 0,03 g/l Mild Pepino Mosaic Virus Isolat VC1 + 0,03 g/l Mild Pepino Mosaic Virus Isolat VX1  29.03.2033	<b>ZU</b> <b>Bio</b>	0,8 l/ha max. 1 Anw. in 8 l/ha Wasser	Bestreichen vorbeugend bei Befallsgefahr. Als Tankmischung mit 15 g/l synthetischem Sand (Schüttgewicht 1,42-1,55 g/cm <sup>3</sup> , Körnergröße kleiner gleich 0,09 mm).  Kultur: BBCH 13-51	–	F
<b>V5</b> <b>00A826-00</b> 0,025 g/l Mild Pepino Mosaic Virus Isolat VC1  29.03.2033	<b>ZU</b>	70 l/ha max. 1 Anw. in 3500 l/ha Wasser	Behandlung vorbeugend bei Befallsgefahr spritzen. Als Tankmischung mit 8 g/l synthetischem Sand (Schüttgewicht 1,42-1,55 g/cm <sup>3</sup> , Körnergröße kleiner gleich 0,09 mm).  Kultur: BBCH 13-51	–	F
<b>V5</b> <b>00A826-00</b> 0,025 g/l Mild Pepino Mosaic Virus Isolat VC1  29.03.2033	<b>ZU</b>	0,8 l/ha max. 1 Anw. in 8 l/ha Wasser	Bestreichen vorbeugend bei Befallsgefahr. Als Tankmischung mit 15 g/l synthetischem Sand (Schüttgewicht 1,42-1,55 g/cm <sup>3</sup> , Körnergröße kleiner gleich 0,09 mm).  Kultur: BBCH 13-51	–	F

### Wachstumsregler

<b>Atonik</b> <b>00A070-00</b> 2 g/l Natrium-ortho- nitrophenolat + 1 g/l Natrium-5- nitroguaiacolate + 3 g/l Natrium-para- nitrophenolate  31.10.2026	<b>ZE</b>	1 l/ha max. 4 Anw.	Zur Ertragssteigerung und Förderung der Fruchtgröße und des Fruchtansatzes im Abstand von mind. 15 Tagen.  Kultur: BBCH ab 61	–	3
<b>Atonik</b> <b>00A070-00</b>  2 g/l Natrium-ortho- nitrophenolat + 1 g/l Natrium-5- nitroguaiacolate + 3 g/l Natrium-para- nitrophenolate  31.10.2026	<b>ZU</b>	1. Anw.: 0,3 l/ha  2. und 3. Anw.: 0,5 l/ha	Zur Ertragssteigerung und Förderung des Fruchtansatzes (im Gewächshaus im Abstand von mind. 7 Tagen). 1. Anw. nach dem Pflanzen 2. Anw. in BBCH 51 3. Anw. in BBCH 61	3	3

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)	
				FR	GH

Wachstumsregler - Fortsetzung					
<b>Banarg</b> <b>008487-00</b>  40 g/kg Ethylen  31.08.2026	<b>ZU</b>	0,175 l/m <sup>3</sup>  max. 10 Anw.	Zur Reifebeschleunigung, Begasungsdauer: 10 Tage lang über Nacht, im Abstand von 1 Tag.  Kultur: BBCH 79-89	–	F
<b>Banarg</b> <b>008487-00</b>  40 g/kg Ethylen  31.08.2026	<b>ZU</b>	0,013 l/m <sup>3</sup>  max. 42 Anw.	Zur Reifebeschleunigung, Begasungsdauer: 6 Wochen lang über Nacht, im Abstand von 1 Tag.  Kultur: BBCH 79-89	–	F
<b>Protapianta Ethen</b>  <b>00A113-00</b> 40 g/kg Ethylen  31.08.2026	<b>ZU</b>	12,5 ml/m <sup>3</sup>  max. 1 Anw.	Zur Reifebeschleunigung, begasen, 6 Wochen lang über Nacht.  Kultur: ab BBCH 71	–	F
<b>Restrain</b> <b>00A548-00</b> 900 g/kg Ethylen  31.08.2026	<b>ZU</b>	1,75 mg/m <sup>3</sup>  max. 1 Anw.	Zur Reifebeschleunigung, begasen mit speziellem Gerät (RESTRAIN-Generator), 4,5 Tage lang.  Kultur: BBCH 81-89	–	F
<b>SmartFresh</b> <b>ProTabs</b> <b>008368-00</b> 20 g/kg 1- Methylcyclopropan  31.10.2024	<b>ZU</b>	0,084 g/m <sup>3</sup>  max. 1 Anw.	Nach der Ernte begasen zur Erhaltung der Qualität.  <b>#Erntegut im Lager</b>  <b>Aufbrauchfrist 30.04.26</b>	–	F#
<b>SmartFresh</b> <b>ProTabs</b> <b>028368-00</b> 20 g/kg 1- Methylcyclopropan  31.07.2035	<b>ZU</b>	0,084 g/m <sup>3</sup>  max. 1 Anw.	Nach der Ernte begasen zur Erhaltung der Qualität.  <b>#Erntegut im Lager</b>	–	F#

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland  
GH: Wartezeit Gewächshaus GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung